

Die Bayreuther Festspiele 1923. Die Festspielgesellschaft Bayreuth und der Richard-Wagner-Verein teilen mit, daß ein weiteres günstiges Verlangen der Festspielgesellschaft für die Bayreuther Festspiele im Jahre 1923 die „Recherfänger“, der „Parfiffal“ aufgeführt werden. Wiederum deutsche Oper in Neuentropopolitan Opera Souie tündig daß es wieder deutsche Opern an der Bayreuther Festspiele 1923.

This image shows a dark, vertical, textured surface, likely the cover or endpaper of an old book. The material appears to be a heavy, possibly leather or cloth-bound material, showing significant signs of age, wear, and discoloration. The texture is uneven, with various shades of dark brown and black. There are several small, light-colored spots and marks scattered across the surface, including a small, irregular white mark near the bottom left. The overall appearance is that of a well-used, antique object.

Kein schmerzhaftes Rasieren mehr!

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some faint smudges, discoloration, and a vertical crease near the left edge. There is no text or other markings on the page.

Billige Kleiderstoffe



In unserer
Woll- und Schnittmuster-Abteilung
findet jede Dame zur Selbstanfertigung stets die neuesten Schnitte in großer Auswahl vorrätig.

Trotz steigender Erzeugerkosten auffallend billige Preise. Die gewaltigen Vorteile rechtzeitigen Großeinkaufs kommen dem kaufenden Publikum in vollem Maße zu Gute.

Blusenstoffe moderne schöne Stoffen, ca. 70 cm breit, Meter
36.50 29.50 24.50

Reinwollener Popeline in vielen Farben, doppelt-breit, Meter
78.00 69.00 59.00

Mantelstoffe uni und gemustert, in großer Auswahl, Meter
145.00 110.00 95.00

Kostümstoffe englische Art, in vielen geschmackvollen Dessins, 130 cm breit, Meter
125.00 95.00 69.00

Geschmackvolle
farbenprächtige Neuheiten
in sehr vielen einfarbigen und gemusterten Stoffen
treffen noch täglich ein.

Leonh. Tietz & Co., Elberfeld

Warnung!

Seit unserer Wiedergründung sind wir bestrebt, ein gutes Produkt zu liefern, welches nicht nur in der Qualität, sondern auch in der Preisgestaltung den Anforderungen entspricht. Wir haben uns daher entschlossen, unsere Preise zu senken, um unseren Kunden einen größeren Nutzen zu verschaffen.

„20 Jahre jünger“

Das ist unser Ziel, ein Produkt zu liefern, welches nicht nur in der Qualität, sondern auch in der Preisgestaltung den Anforderungen entspricht. Wir haben uns daher entschlossen, unsere Preise zu senken, um unseren Kunden einen größeren Nutzen zu verschaffen.

Herzmann Schellberg, Farnhakenstr. 11, Elberfeld

Kunze, Stedrich, Witten, Farnhakenstr. 11, Elberfeld

Stores, Farnhakenstr. 11, Elberfeld

Wieder erhältlich
Figaretten

Damen-Mäntel

Billigste Preise

Elegante Formen. Solide Stoffe.

Größte Auswahl.

Otto Kahn, Elberfeld,
15 Turmhof 15

I. Etage. Telefon 3060.

Don der Beste
zurück.
Runo Felsch.



Das billige, gute Besteck eine Zierde für jede Hausfrau

1 Dts. Messer, Ebenh., mit, Mk. 1.20
1 Dts. Messer, Ebenh., mit, Mk. 1.20
1 Dts. Messer, in Alpacka, Mk. 1.20
1 Dts. Messer, Ebenh., mit, Mk. 1.20
1 Dts. Messer, in Alpacka, Mk. 1.20
1 Dts. Messer, Ebenh., mit, Mk. 1.20
1 Dts. Messer, in Alpacka, Mk. 1.20
Größte Auswahl in anderen Arten. Für
männliche Bedienung. Bei Teilleistungen
das gleiche Muster nachgeliefert werden
Beschreibung ohne Kaufzwang erbeten

C. A. Lütters, Elberfeld, Turmhof 15
Bitte auf Namen und Straße zu achten

Der rote Frosch



Wie hier steht,
ist Garantie
für Qualität

Erdaal
gibt die Schuhe pflegt das Leder

Elberfelder, Wernke & Moritz, 4. u. 5. Markt

Nur noch bis Donnerstag

Der große Prachtspielplan:

Die Furcht vor dem Weibe

Drama nach dem gleichnamigen Roman von Georg Engel.

wie: **Lya Mara** in

Aus den Memoiren einer Filmschauspielerin

5 Akte von F. Carlsen.

Im Beiprogramm:

Barthelms Vergnügungsreise

Dreistündiges Lustspiel mit

Darvitt Weichner u. Bruno Kastner,

wie die hochaktuellen Aufnahmen

von der

Opyaner Riesen-Explosion.

Nur bis Donnerstag

UT BARMEN

Letzte Vorstellung 8 Uhr ab.

Aderverkalkung

Von der Größtenstraße über den Markt, Dr. Gebhard & Co., Berlin, Potsdamer Straße 104a.

Unsere echte Wörishofener

Tormentill-Seife

gegen Hautausschlag und Flechte, unreines Gesicht, ist wieder in alt. Güte zu haben

Allein:

Wörishofener Kräuterhaus

Elberfeld, Turmhof 4.



Danksagung.

Beim Heimfange unseres lieben Vaters sind uns von so vielen Seiten wohlthuende Beweise herzlichster Teilnahme zugegangen, daß es uns leider nicht möglich ist, jedem einzelnen zu danken und bitten wir, unseren herzlichsten Dank auf diesem Wege entgegen nehmen zu wollen.

Geschwister Schaub

Milberfeld, den 10. Oktober 1921

Rheinische Möbel-Fabrik
Fabrik: Obere
Schloßstr. 3/5. **Barmen**

Autoweber,

Arrenbergerstraße 5,
Harmen,
Farbmühlentstraße 22a.

Heg. Gustav-Ad.
H. Winterich, Lpz.
gr. Pla., sterbeid. preß.
in vert. — Rommelt
D. Weissenth. A. D.

[illegible]

This image shows a vertical strip of a document page. On the left side, there is a dark, textured binding edge. The main part of the strip is a light, off-white or light gray surface with a visible vertical crease or fold line. The surface appears slightly worn or aged, with some minor discoloration and small dark spots. The overall appearance is that of a close-up of a book's endpaper or a similar document edge.

Hohen Feiertags halber bleiben die Geschäfte der unterzeichneten Firmen in Elberfeld Mittwoch den 12. Oktober geschlossen

Gebrüder Hlsberg,
Siegfried Hlsberg,
Gebrüder Appel,
Joseph August,
Ph. Blumenthal & Co.,
Betten-Wagner,
Ph. Freudenberg,

L. Fleischhacker,
E. Goldschmidt,
Hermanns & Fritzscheim,
Friedr. Hamm & Co.,
Schuhhaus Arthur Heidelberg,
S. Hirsch,
Gebrüder Kaufmann,

Charlotte Kaufmann,
Metzgerei Kaufmann,
Carl Karfiol,
Michel & Co. Nachf.,
S. Marks,
Korsetthaus
Marx Blumenthal,

Ranzenberg & Co.,
R. Rothschild,
Leopold Simon,
S. Simon,
M. Samuel,
M. Urbach,
S. Wohlgemuth.

MONOPOL

Hofkamp 50 ELBERFELD Hofkamp 50

Riesen-Erfolg

erzielte unser ganz vorzüglicher Spielfilm.
Um unsere Dankbarkeit zu erweisen, haben wir uns
entschieden, trotz unseres gewaltigen Programms noch
einen vierten italienischen Sensations-Film
hinzuzufügen. — Unser Programm umfasst

22 Akte. 22 Akte.

Das größte italienische Sensations-Film mit der blenden-
den Götze in der Hauptrolle.

Verführerische Frauenschönheit

oder:
Aus Schmutz und Sumpf zum Reichtum

Der Untergang einer Menschenseele in 6 Akten.

Ferner: Der beste bisher gezeigte italienische
Sensations-Film. Ursprungsfilm: Weg. Rom.

Unter Bestien

Hochinteressantes u. spannendes Stumm-Film in 6 Akten.

Außerdem: Stuart Webb Ernst Schuler

Der Meister

Stuart Webb größtes Abenteuer in 6 Akten.

Wie Satan starb

6 Akte lebensechter Darstellung.

Bitte! Wir bitten unsere wertigen Besucher, die erste
Vorstellung zu bevorzugen, wegen des großen Andrangs
in den Abendstunden.

Jeden Sonntag: Große Früh-Vorstellung

10½ bis 1 Uhr. Alle Plätze 2,50 Mark.

Zigarren, Zigarillos

konfektionierte billige
Tabake erster Firmen
mit bestem Geschmack.
Die gangbaren
Zigaretten - Marken

(sowie)

lingewitter Kautabak

neue reich an Geschmack,
Bergwerk, Glaschips,
Zucker und Honig

— mit großer — 2000

Zigarettenabteilung

Gust von Eilpe,

Worm. Schepfer. 26.

Perfenglanz!

erhält jeder Fahrer
durch regelmäßiges
Bringen mit dem
erfindungsreichen, in
Hochdruck betriebenen
Kaps. - Apparat.

Verlangen Sie von Herrn
"Gust" - 26, 2. Etg.
Elberfeld, 1115

G. Gust, Elberfeld,
am Hauptbahnhof 41

Epilepsie-

(Fallsucht, Krämpfe)

Lebensgefahr, auch nach
der ersten Anfälle, die
allein unheilbar sind,
wenn nicht rechtzeitig
mit der richtigen
Adler-Apoplektika
behandelt wird.

Summerville 73 N.L.

Kopfmarken

mit

SCALA

Kipdorf 61. ELBERFELD Kipdorf 61.

Der Höhepunkt ist da!

Taglich ausverkauft!

Auge um Auge!

Caro Ass

— 5. Teil. —

In wahnsinniger Hast überstürzen sich die fabel-
haft spannenden Momente. Die in dem heutigen
neuen Teil gezeigten Wagnisse übertreffen alles
an Tollkühnheit und Wagemut. Bewunderungs-
würdig ist die Tapferkeit Virginias, der auch
heute wieder alle Herzen zujubeln.

Es gibt nur eine Stimme des Lobes. Mit
Begeisterung und Stausen folgen die Besucher
der Verführung, die wiederum in aufregender
Folge über die weiße Wand rollt

Ferner:

Die Tragödie eines Großen.

Ein Prachtfilmwerk in 6 Akten.

In herzbewegender Weise wird uns hier das
Lebensschicksal des größten Malers geschildert,
den die Welt je gekannt hat. Rembrandt's
Leben und Wirken, sein intimes Liebesleben rollt
sich in sechs schicksalsschweren Akten, die von
Motiv zu Motiv spannender werden, vor den
Augen der Zuschauer ab. Prunkvolle Gewänder
und herrliche Naturaufnahmen der landschaftlich
so schönen Heimat Rembrandt's geben dem
Film sein charakteristisches Gepräge.

Außerdem:

MODERNES

Theater

BARMEN

Ab heute:

Vollständig neues

Schlager-Programm!

& Teil und Schluß

unseres amerik. Fortsetzungsfilms

Brass Bullet

An der Schwelle des Todes

Fängarshjagd.

„Gut! — Gut!“ rief es den dahinstrebenden
 Menschen in den Ohren, sie zu äußerster Eile an-
 zuhalten.

Die Quatter hat ein Paar reitgewandte Pferde eingeladen, und soeben hat einer davon sein erlesenes Bild erschaut. Dort brähen in der blauen Richtung groß friedlich ein Trupp von fünfzehn roten Rängungsrub. Die niedlichen kleinen haben die verzerrten Tacken ihrer Mütter zerhacken und hüpfen vergnügt umher. Die Reiter setzen sich und ihre Herde zusammen und die Rängungsrub werden auf das Bild aufmerksam gemacht. Es sind sechs riesige Windhunde, größer, als der eigliche Windhund — die Rängungsrub des englischen Hirschwundes. Mit ihrem weissen Gesicht jagen sie auf die Versteckten, die Jäger auf den halbwilden Bannbiss hin, mit solcher Wucht und solch reichender Kraft, daß man glauben muß, die Rängungsrub der nächsten Sekunde zerissen und setzen dem Bannbiss das Leben zu sehen. Das Bild lang herrscht unter den lieblichen die äußerste Bekürzung. Die Mütter aber weilt, ob die Kinder gerettet sind. Die Jungen springen von selber in den Rängungsrub hinein, die kleinsten werden geholt. Schon sind die Hunde heran, noch nicht — noch fünf — noch vier — da greift einer der Herde aus — ohne Anlauf einen Rängungsrub heben! Die übrigen folgen in wenigen mähigen Sprüngen. Jeder Rängungsrub hat jede Gasse strafft sich, sie wissen, es ist ein Leben, und (was den Rängungsrub weichen mag) um's Leben der Jungen. Sie trennen die Hand und Geduldigkeit der mordlustigen Rängungsrub. Das ist nicht wie beim Linge, den man mit einigen Kopfen weit hinter sich läßt, aber mit ein Paar rühmigen Schlägen in die Hand greift und hinter den Furchen reitet der Mensch, ein edelmüthiges Mensch!

Das hat die Feste über eine Stunde gedauert,
 und jetzt, als hätte sie eben erst ange-
 fangen, und sich nur auf Augenblicke
 von den wilden Stämmen schied. „Hi!
 Hi!“ riefen die Jäger anspornend, die Pfeile
 in die Luft schleudend, denn es ist außerord-
 nlich warm, als es so zusammenbricht.
 Und aus gleichem Ort könnte diese
 mit einem Haufen zwischen den
 Felsen und der Reiter — er muß
 sein, mit seinem Netz der ver-
 derben, das ist seine einzige
 Das Pferd seinen zu wollen, warte
 in drei Minuten lägen Mann und Roß
 am Fuß eines jeden eines Wun-
 der. Die Hindernisse tauchen zu diesem
 und der Jäger so nicht zu überleben vermag.
 Und dann sind sie gekommen, tauchen neue und
 neu — hier plötzlich ein Loch im Boden,
 bei den Jägern Stürze, ein gefallener Stamm
 — ein mächtiger Esch — ein dicke Gehäuser —
 — ein riesenhafte Wurzelstod
 und Gabeln überwunden — im
 und schwingt sich das Pferd her-
 auf der Seite, der Reiter davon
 sein Kopf streift im Vorbeifahren durch
 den Baum; der Gut wird ihm weggerissen,
 der brummt (Gottlob, er ist noch ganz),
 und Risse, die überhängende Zweige im
 Hände erglänzen haben, die fangen
 strecken, wenn die Aufregung der Jagd

...ist man aus dem Buch heraus, hat freie
...sofern das Auge reicht. Bild und

Neute haben einen ungeheuren Vorsprung vor dem Feind. Die Spulgeschellen hüpfen sie über die Fläche. Die Hunde fliegen förmlich. Die rüder den Besten näher. Soll um Soll ringen sie ihnen ab. Es sind die schwächeren Tiere, und besonders die mit ihren Jungen beschwerten Weibchen, die allmählich nachzulassen beginnen. Die starken Männchen wären nicht einzuholen, aber sie lassen die Herde nicht im Stich, trotz der eigenen Gefahr. Nur der Leiter hüpfte voraus, ansehnend undbeflammert um das, was sich hinter seinem Rücken abspielte. Sein Oll schweifte im Rennen über die Gegend, er suchte ein Refugium, sei es ein Flusslauf, ein See, ein Teich, ein dichtes Gestrüpp und auf einmal schwankte er rechts ab. Sein Strategische hat in der Ferne ausgedehnten Stadtwuchs entdeckt.

Die Hunde scheinen allmählich die Aufsicht der Hühnerlinge zu begreifen. Sie enthalten die Schmelzflügel der Briestaube. Die langen Leiber krümmen sich zu Büdeln, knurren wieder auseinander, die blutrote Zunge schlägt um den Kopf, der Nistkasten geht röhrend, heiser leuchtend, denn die erdarmungslose Queenslandsonne prallt darüber, 46 Grab Gelbes im Schatten — und kein Schatten!

Allein die ungeheure Anstrengung ist umsonst gewesen, die Ränguruhs haben den Grashüpfer knapp vor den Hund erreicht. Es ist das rauhe, fast mannshohe australische Gras. Hier sind sie mächtig im Vorteil. Das Bild gleicht einer Tropenlandschaft ober dem Spiel gejagter fliehender Hühner. In gewaltigem Bogen entziehen die Beutethiere dem Grauhorn, setzen umhineinander über die Spitzen des Grases hinweg, tauchen wieder in den Grashügel unter — auf — unter. Die Hunde hingegen müssen sich Bahn brechen, das harte, knagge Gras schlägt ihnen fortwährend ins offene Maul, auf die Augen. Sie, die sich noch vor wenigen Minuten Sieger wählten, bleiben mehr und mehr zurück. Die Ränguruhschweiden denuten den Vorsprung und bringen die Jungen in Sicherheit. Die eine Mutter wirft ihr Junges in ein verlässiges Gebüsch, die andere klopft es in ein Erbsenfeld hinein, die dritte versteckt es hinter einem Farn. In die Dämmerung, dann kehrt sie zurück und holt es sich wieder. In die Bergung der Jungen vorbrachten, hoffen sie weiter, aber in ungeheurer Erbitterung: die erkrankten Tiere voraus, die Wunden decken den Rücken. Das hohe Gras ist zu Ende, aber im Licht der Tropensonne erglänzt ein Hühnerlauf, ein Gref. Die gehegten Tiere platteln hinein. Als an die Schulter stehen sie im Wasser. Hier können sie ausruhen, finden Kühe und Sicherheit für den Augenblick.

Wald dröhen auch die Furche mit zusammen
Heil und dem Stab hervor, und begräßen die
nackte Cypher mit wüthendem Freudensturm, daß
sie als das in ein entzückendes Klaffen vermandet
ist. Die haben manche Kängurubüchse mitgerufen
und trennen die Strategie des Gegners. Im Hiet im
Wasser angreifen zu wollen, wäre höchster Tod. So
begrüßen sie sich, ihn zu umringen. Ein paar
schwimmen auf die andere Seite und schnitten dem
Wald den Weg ab, die übrigen legen sich behaglich
in leichte Wasser. Aus ein dorthiniger Kunde-
jüngling, der noch nicht oft dabei war, flücht
in den Fluß und schwimmt aus eins der Thiere
zu. Das läßt ihn ruhig heransommen, es weiß
der Feind in Hiet fast nichts. Während es, ver-
möge seiner Körpergröße, festen Stand im tiefen
Wasser hat, findet der Windhund keinen Grund,
er hat keinen Boden unter den Füßen zum
tückischen Umsprung. Und wie er heran ist, da packen
zwei Furche mit eisernem Griff seinen Kopf
und brühen ihn unter. Ein furchtbareter Kampf
entsteht im Wasser, aber der bereits heiß Geführte

Glück, er kann sich losreißen. Mehr tot als lebendig erreicht er das andere Ufer. Das nächste Mal wird er sich die Sache erst etwas überlegen.
(Schluß folgt.)

**Keine Vororttarife
für das Industriegebiet.**

Der Reichsverkehrsminister hat auf die verschiedenen Eingaben wegen Einführung von Vorort- und Radfahrten im rheinisch-westfälischen Industriegebiet durch Schreiben vom 13. September 1921 (E IV, 41 Nr. 7724) eine ablehnende Antwort erteilt. Aus der Begründung sei folgendes mitgeteilt:

zu den wiederzulebenden Berufsungen der Interessenten aus die billigeren Stadt- und Vorortstasche Berlin und Hamburg muß ich bemerken, daß dort die Verhältnisse wesentlich anders liegen als im Industriegebiet. In Berlin und Hamburg handelt es sich um die Verköstigung des Berufsverkehrs zwischen den Außenwohnorten und dem Stadtkern, während im Ruhr-Rheinlandgebiet die wirtschaftliche Bevölkerung überwiegend in unmittelbarer Nähe der Beschäftigungsbetriebe wohnt. Einen eigentlichen Vorortverkehr verfehlt nach Art des Berliner und Hamburger Verkehrs gibt es im Industriegebiet nur in beschränkter Umlage. Ich muß auch darauf hinweisen, daß die Bedienung des Ruhrverkehrs nicht in erster Linie Aufgabe der Reichseisenbahnen ist, sondern der des örtlichen Verkehrsunternehmungen (Straßenbahnen, Kleinbahnen), die im rheinisch-westfälischen Industriegebiet besonders gut ausgebildet sind. Die Einführung von ermäßigten Tarifen für den Ruhrverkehr der Reichsbahnen würde zur Folge haben, daß diesen örtlichen Verkehrsunternehmen, die jetzt schon schwer leiden, ein großer Teil ihres Verkehrs entzogen und unter Umständen ihr Fortbestehen in Frage gestellt würde. Der Vorortverkehr in Berlin und Hamburg kann sich bekanntlich aus eigenen Einnahmen nicht halten. Er ist aus namhaften Zuschüssen angewiesen und würde deshalb nicht mehr eingeführt werden, wenn er nicht schon bestände. Einen solchen Verkehr für andere Orte aber begreife ich nicht zu schaffen und damit weitere hohe Einnahmestände aus sich zu nehmen, ist die Reichseisenbahn in der gegenwärtigen allgemeinen finanziellen Notlage aber außerstande. Es ist daher zu ihrem Gebahren zu empfehlen, die bestehenden Kräfte größtmöglicher Ersparnis wie auch des rheinisch-westfälischen Industriegebiets abzugleichen. Im engsten Vernehmen mit den Interessenten ist der Vorschlag für den Personenverkehr im rheinisch-westfälischen Industriegebiet von jeder der Entwicklung der Verkehrsverhältnisse in der Industrie und dem Rohstoffverkehr, sowie den Bedürfnissen des Städtischen Verkehrs nach Möglichkeit angepaßt worden, ihm wird fortwährend besondere Sorgfalt zugewendet. Die Verbesserungen nötig und innerhalb der verfügbaren Kräfte irgend möglich sind, wird auf ihre Durchführung Bedacht genommen. Es ist denn auch im rheinisch-westfälischen Industriegebiet das Verhältnis der gegenwärtigen Zugleistungen zu den Friedensleistungen ganz erheblich günstiger als in den übrigen Landesteilen. Auch im nächsten Winterabschnitt des jetzt gültigen Fahrplans sind für das Industriegebiet wieder wesentliche Verbesserungen und Ausbesserungen in Aus-

Öftoberwärme.

Seit dem Beginn des Monats haben sich gleichsam dem Öffnen und Verschließen Mittelstürze ihre große Temperaturschwänge angeschlossen. Während im Osten und auch im mittleren Nordwestland das Thermometer nachts schon häufig bis unter den Gefrierpunkt gesunken ist, kommen im Rheingebiet täglich hochsommerliche Wärmegrade vor. So hatte das Öffliche Rheingebiet schon zu Beginn des Monats verhältnismäßig 2 bis 4 Grad Kälte; an der linken Rheinnette dagegen stieg das Quecksilber häufig auf 25—26, Donnerstag tag in Rhenen auf 27, Freitag auf 28 Grad Wärme. Auch im Bergischen Lande waren Temperaturen von 25—27 Grad zu verzeichnen.

Hoch höhere Temperaturen sind während der letzten Woche in Frankreich vorgekommen, so sogar noch wöchentliche Tropenhitze mit 30 Grad Wärme und nicht zu vergessen waren. Das gilt nicht nur für den besonders warmen südlichen Frankreich, wo in Biarritz das Quecksilber bis auf 33 Grad Celsius stieg, sondern auch für den Norden und Osten des Landes, wo Paris auf dem vergangenen Dienstag bis auf 31 Grad brach. Auch Straßburg und Metz hatten 30 Grad Wärme. Seit Freitag ist auch im mittleren Norddeutschland wieder eine etwas höhere Erwärmung erfolgt; Berlin hatte vorgestern 20 Grad Celsius, nachdem schon am vergangenen Freitag 22 Grad Wärme strahlte worden waren. Die Temperatursteigerung war jedoch am den Bedingungen einer ostwindigen Depression geknüpft, durch die warme Luft aus niedrigen spanischen Breiten bis tief in das Innere getragen wurde. An den folgenden Tagen verblieb die bei dem hohen Luftdruck sehr starke kühle Abkühlung, die das Quecksilber bis bis nahe an Null sinken ließ, eine intensive Erwärmung. Da vom Sonntag schon wieder ein neues Tief heranzog, so blieben der letzten Himmel und stürmischen Winden die Erwärmung beschränkt noch ungenügend.

Landauer & Macholl



GILKA · QUALITÄTS · LIKÖRE

SEIT · 1836 · WELTBEKANNT

General-Vertreter für Köln u. Umgegend: Jean Steiner, Köln a. Rh., Heinzbergstraße 18. Tel. B 4931 u. A 798.

Spezialhaus für Qualitäts-Zigarren und alle besseren Zigarettenmarken. Angenehme Einkaufsquelle für Wiederverkäufer
Telephon 2219. **Bernert Glaser, Elberfeld, Altenmarkt 11.** Telephon 2219.

Spezialhaus für Qualitäts-Zigarren und alle besseren Zigarettenmarken.  Angenehme Einkaufsquelle für Wiederverkäufer
Telephon 2219. **Bernert Glaser, Elberfeld, Altenmarkt 11.**  Telephon 2219.

Entlaufen:
Gelber Bogen mit weißer Bruch

[illegible]

Wunderschöne

TWES-ZINOS

für kleine Damen und Herren in allen Fächern eröffnet

Kaufm. Privatbank
A. Förster,
Bismarck, Brückenkopf,
Anmeldungen bis
10. October d. d. 1906.

[illegible][illegible]

Herrmann Zappeier, acht Kinder, wohn-
 dr. und H. Sommer, G.m.b.H. Sommerfeld 65.
 (Befehl Straßburg Ober) Spezialistische Stellung.
 Neben ganzem Ober, damit richtige Dröfliche
 gefordert werden kann.

